

Anmeldung zur Mülheimer Tagung 2022 – Wasserökonomische Konferenz | 03.03.2022

Auch online unter:
muelheimer-tagung.de

.....
Anrede, Name, Vorname

.....
Titel

.....
Firma

.....
Firma, Fortsetzung

.....
Adresse

.....
Adresse, Fortsetzung

.....
Telefon / Fax

.....
E-Mail-Adresse

.....
Rechnungsadresse, falls abweichend

.....
Diätwünsche

Mit der Übernahme meiner Angaben in ein Teilnehmerverzeichnis und Veröffentlichungen von Fotoaufnahmen bin ich einverstanden. Die Datenschutzrichtlinien des IWW Zentrum Wasser finden Sie auf muelheimer-tagung.de unter **Anmeldung**.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

**Tagungsgebühr: € 440,-
ermäßigt € 220,- (Preise inkl. MwSt.)**

Bei einer Stornierung der Teilnahme später als 14 Tage vor dem Tagungsbeginn werden 50% der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als 7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminarartnahme mit dem ermäßigten Steuersatz von 7%.

Kontakt

IWW Zentrum Wasser
Ansprechpartnerin: Janine Rosen
Telefon: 0208-4 03 03-378 • E-Mail: j.rosen@iww-online.de

Veranstaltungsort

Aquatorium der RWW
Moritzstraße 16-22
45476 Mülheim an der Ruhr

Sie erreichen uns ...

... mit dem Auto aus Richtung Duisburg:

Autobahn A40 bis Ausfahrt 15 Mülheim/Oberhausen Alstaden. Rechts abbiegen in die Friesenstraße.

... mit dem Auto aus Richtung Essen:

Autobahn A40 bis Ausfahrt 16 Mülheim-Styrum/B223. Links abbiegen in die Bundesstraße B223 (Oberhausener Straße). Dem Straßenverlauf bis zur Eisenbahnüberquerung folgen und dann rechts in die Hauskampstraße abbiegen. Der abknickenden Vorfahrt in die Moritzstraße folgen.

... mit der Bahn:

S-Bahn Linie S1 oder S3 bis Mülheim-Styrum. Bahnhof über den Vorplatz verlassen und rechts der Hauskampstraße folgen. Links abbiegen in die Steinkampstraße. Links der Eberhardstraße folgen. Links abbiegen in die Friesenstraße. Das Aquatorium befindet sich auf dem Gelände des RWW-Ruhrwasserwerks Mülheim-Styrum. Der gesamte Fußweg dauert circa 10 Minuten.



MÜLHEIMER TAGUNG 2022

WASSERÖKONOMISCHE KONFERENZ



„Der Kunde ist König –
Was heißt das für die Wasserwirtschaft?“

Am 03. März 2022
in Mülheim an der Ruhr

Veranstalter:



Partner:



„Der Kunde ist König – Was heißt das für die Wasserwirtschaft?“

Bei Zufriedenheitsbefragungen erzielt die Wasserwirtschaft regelmäßig Spitzenwerte. Die Zuverlässigkeit und Qualität der Leistungen stehen hoch im Kurs. Was aber werden Klimawandel und Digitalisierung daran ändern? Hitzesommer werden wohl bisher ungekannte Verteilungskonflikte bei Wasserressourcen nach sich ziehen, während die Infrastrukturen in Stress geraten. Sind die Unternehmen und ihre Kunden auf diese Entwicklungen vorbereitet? Infrastrukturen stehen unter Anpassungsdruck und Geschäftsmodelle auf dem Prüfstand, mit ihnen die Kundenbeziehungen. Wie sollte die Wasserwirtschaft diese Herausforderungen kommunizieren? Zufriedenheit ist ein fragiler Zustand.

Also: „Der Kunde gehört in den Mittelpunkt!“ Aber: „Wer ist eigentlich der Kunde und was erwartet er?“. Die Vielfalt der Kundengruppen wird nur noch von deren Erwartungen übertroffen. Wie soll sich ein Wasserversorger daran ausrichten? Darf er es überhaupt? Da sind die Kommune, die Wohnungswirtschaft, der Privathaushalt, die Industrie und die Landwirtschaft. Welchen Beitrag erhofft sich die Kommune von der Wasserwirtschaft im Rahmen der Stadtentwicklung? Welchen Service erwartet ein Industriekunde von der Abwasserbeseitigung? Was verspricht sich der Haushaltskunde vom intelligenten Wasserzähler? Können Nutzungskonkurrenzen in Kooperationen umgewandelt werden?

Das Kernversprechen der Branche, Qualität und Versorgungssicherheit, wird nur mit größeren Anstrengungen einzuhalten sein. In naher Zukunft wird der Kunde über die reine Ver- und Entsorgung hinaus einen echten Mehrwert erwarten. Wer sich heute darauf vorbereitet, wird die Zukunft mitgestalten und dem Kunden einen Bedarf befriedigen, den dieser heute noch nicht kennt.

Die MÜLHEIMER TAGUNG will Antworten auf diese Fragen geben.

In Sessions werden die Kundenerwartungen im Mittelpunkt stehen. Daran wird sich die Wasserwirtschaft messen lassen. Wie ihr das gelingt, sollen Beispiele aus der Praxis zeigen. Das Spektrum ist breit: von der Siedlungsentwicklung, über industrielle Wasserbedarfe, landwirtschaftliche Bewässerung, der Digitalisierung an der Kundenschnittstelle, über Anreizsysteme zur Wassernutzung und Lösungen für Nutzungskonkurrenzen. Dies sind nur einige Themen. Wie in den Vorjahren will die MÜLHEIMER TAGUNG wichtige Impulse für den Branchen-Diskurs geben. Im Ergebnis soll die als wasserökonomische Fachkonferenz den Wasserver- und Abwasserentsorgern Wege aufzeigen, wie sie die Kunden wahrnehmen und sich bestmöglich auf deren veränderte Ansprüche einstellen können.

Programm

▶ **8:30 Uhr** **Anmeldung & Erfrischungen**

▶ **9:00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. David Schwesig,
IWW Zentrum Wasser

▶ **9:15 Uhr** **Keynotes**
Siegfried Gendries, LebensraumWasser
Kundenbedarfe Kommune, Industrie, Haushalt –
Impressionen aus Umfragen

Jakob Engel, t.b.a
Corporate Foresight – Ein Blick
auf die Zukunft der Wasserwirtschaft

▶ **10:05 Uhr** **Kaffee & Snacks**

▶ **10:45 Uhr** **Session 1 | Kunde Kommune**
Wolfgang Exner und Olaf Mewes, Erster Stadtrat
KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS,
Herausforderungen der Wasserwirtschaft
aus kommunaler Sicht

Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender
Emschergenossenschaft/Lippeverband
Wasser in der Stadt von morgen gestalten –
Wie lassen sich Kommunen einbinden?

Daniel Schiebold, Becker Büttner Held Rechtsanwälte
· Wirtschaftsprüfer · Steuerberater PartGmbH
Wer gewinnt den Kampf ums Wasser? –
Schlüsselrolle Entnahmerechte

Diskussion

▶ **12:10 Uhr** **Mittagessen**

▶ **13:25 Uhr** **Session 2 | Kunde Industrie**
Klaus-Werner Ostmeier,
Kabel Premium Pulp & Paper
Industrie unter Druck? Wasserentnahme und
Abwassereinleitung im Spannungsfeld von
Klimawandel und globalem Wettbewerb

Prof. Dr. Mark Oelmann,
HRW, Mülheim an der Ruhr
Das Leid mit den Abnahmespitzen – Lastorientierte
Bepreisung einer atypischen Systemnutzung

Ralph Scheyer, Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Projekt „IOTAqua“: Optimierte Wasserbereitstellung
durch intelligente Wasserzähler-Systemen

Diskussion

▶ **14:50 Uhr** **Kaffee & Kuchen**

▶ **15:30 Uhr** **Session 3 | Kunde Haushalt**
Tristan Jorde,
Verbraucherzentrale Hamburg
Trinkwasserversorgung aus Verbrauchersicht

Martin Offermann,
IWW Zentrum Wasser
Digitale Lösungen für Haushaltskunden –
Daten, Instrumente, Anwendungen

Dr. Franz-Josef Schulte,
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerks-
gesellschaft mbH
Den Zähler neu verstehen –
die Schnittstelle zum Kunden besser nutzen

Diskussion

▶ **17:00 Uhr** **Get together**